



Jahrgang 48

Freitag, den 18.01.2019

Ausgabe 3/2019

Riedstädter Nachrichten

Einzelpreis 0,95 Euro

Wochenzeitung für Crumstadt Erfelden Goddelau Leeheim Wolfskehlen



EINLADUNG ZUR WINTERWANDERUNG

ZUM MUSEUM GRIESHEIM

Sonntag, 27.01.2019, 13 Uhr

Treffpunkt: Evangelische Kirche Wolfskehlen

Museumsführung mit Kaffee und Kuchen / Rückweg: 16 Uhr (Busrückfahrt möglich)

Ausklang: 17 Uhr im Bürgerhaus in Wolfskehlen



RIED - Autovermietung

PKW - Kleintransporter / LKW
mit Ladebordwand (7,49 t)

0 61 58 - **17 99**

RIED TAXI

seit über 30 Jahren Ihr zuverlässiger Partner

Krankenfahrten aller Art
(Dialyse/Strahlenbehandl./Chemoth./Arzt)

Auch **LIEGENDBEFÖRDERUNG** /
ROLLSTUHL mit Treppenlift

0 61 58 - **52 52**

Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notdienstzentrale

Ärztliche Notdienstzentrale Ried

Die ärztliche Notdienstzentrale Ried im Philipppshospital (K 154 Richtung Stockstadt) ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 Uhr bis zum nächsten Tag 7:00 Uhr
- mittwochs ab 14:00 Uhr bis donnerstags 07:00 Uhr
- an Wochenenden von Freitag 14:00 Uhr bis zum kommenden Werktag 07:00 Uhr
- an Feiertagen ab dem Vorabend, 19:00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7:00 Uhr

Für das kommende Wochenende ergibt sich folgende Öffnungszeit: von Freitag 14:00 Uhr durchgehend bis Montag, 7:00 Uhr. Zu allen anderen Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder dessen auf dem Anrufbeantworter benannten Vertreter (ggf. über jeweilige Telefonansage abfragen).

Notdienstzentrale Tel.: 116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Rufbereitschaft:

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr

Sprechstunden:

Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:00 Uhr

und von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sie erhalten Informationen über den **Zahnärztlichen Notfallvertretungsdienst Hessen** unter Telefonnummer 01805 607011 (14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 42 Cent/Minute für Mobilfunk)

Augenärztlicher Notdienst

Der augenärztliche Notdienst ist jeweils telefonisch aktuell über die Telefonnummer 116117 zu erfragen.

Apotheken-Notdienst

Dienstbereitschaft generell von 18:30 Uhr bis 8:30 Uhr des nächsten Tages.

Um stets so aktuell wie möglich zu sein, führen wir die Apotheken-Notdienste nicht mehr einzeln auf. Stattdessen können Sie die Daten täglich aktuell auf 2 Wegen abrufen:

1. Über die Internetseite www.apothekerkammer.de/notdienst.htm
2. Über die Notdienst-Nummer 0800-0022833 (zum Ortstarif)

Amtliche Bekanntmachungen

Großbaustelle im Philipppshospital

Seit 7. Januar Vollsperrung der Durchfahrtsstraße an den Vitos Kliniken für etwa ein Jahr

Am Montag, 7. Januar 2019 haben die Arbeiten zur Straßensanierung und zum Kanalbau in der Philippsanlage im Bereich des Riedstädter Stadtteils Philipppshospital begonnen. Die langwierigen Bauarbeiten führen für die Dauer eines Jahres zur Vollsperrung für den Autoverkehr. Die großräumige Umleitung erfolgt über die K 154 (Straße zwischen der ehemaligen Gärtnerei des Philipppshospitals und der Notdienstzentrale) zur B 44 und umgekehrt. Die Baumaßnahme wird in einzelnen Abschnitten von Norden nach Süden verlaufen. Während der gesamten Bauzeit ist aus Sicherheitsgründen eine Zufahrt von Polizeifahrzeugen, Feuerwehr oder Rettungsdiensten an die Gebäude der Vitos Kliniken sicherzustellen.

Der öffentliche Personennahverkehr wurde bereits zum Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018 umgeleitet (wir haben berichtet). Außerdem wird eine Bus-Ersatzhaltestelle „Philipppshospital Pforte“ in der Friedrich-Ebert-Straße nahe der Kreuzung K154/ Philippsanlage eingerichtet.

Leider war es nicht möglich, die neue Großbaustelle im Philipppshospital bis zur Beendigung der Sperrung in der Goddelauer Starkenburger Straße (wir haben berichtet) zurückzustellen. Somit sind

bedauerlicherweise zwei Zufahrten nach Goddelau bzw. nach Stockstadt/Crumstadt blockiert. Die Stadt erhält öffentliche Fördermittel des Landes für die Straßensanierung – um diese nicht zu gefährden muss die Umsetzung der beantragten Sanierungsmaßnahme innerhalb einer gewissen Zeitspanne nach Zugang des Förderbescheides erfolgen. Insgesamt wird die Maßnahme mit rund einer Million Euro bezuschusst.

Zustellprobleme bei der Bürgerbroschüre

Alternativer Zugriff über die städtische Homepage

Schon Ende November erschien die aktuelle Ausgabe der städtischen Informations- und Bürgerbroschüre, wobei wie üblich die Abfallkalender für 2019 beigeheftet war. Offensichtlich hat die Zustellung dieser Broschüren nur mäßig funktioniert. Bei der Stadtverwaltung reißen die Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern nicht ab, die das großformatige Heft nicht in ihrem Briefkasten vorgefunden haben und sich ihr Exemplar im Rathaus abholen oder zusenden lassen.

Für den Druck und den Vertrieb zeichnet der Ulrich Diehl Verlag und Medienservice GmbH (UDVM) verantwortlich, der diese Tätigkeit vom Riedstädter Forum Verlag übernommen hat. Die Verteilung erfolgte über eine Star Express GmbH, Frankfurt, die von UDVM entsprechend beauftragt wurde. Nach Verlagsangaben war die Verteilung schon zum 5. Dezember abgeschlossen.

Die Stadtverwaltung hat mittlerweile die Liste der nicht belieferten Hausanschriften dem Verlag vorgelegt und eine Klärung dieser Schlechtleistung eingefordert. Durch die zahlreichen Nachlieferungen geht mittlerweile der Vorrat an Broschüren zur Neige. Dabei sollte sichergestellt sein, dass alle Neubürger das ganze Jahr über bei ihrer polizeilichen Anmeldung eine Informationsbroschüre erhalten können.

Für alle, die jetzt noch nicht im Besitz der Bürgerbroschüre oder des Abfallkalenders sind, gibt es eine Alternative übers Internet. Der Abfallkalender ist – für jeden Stadtteil getrennt – über die Homepage der Stadt abrufbar (www.riedstadt.de - Rubrik: Bürgerservice / Rathaus / Herunterladbare Dateien / Abfallkalender). Auch die komplette Jahresbroschüre ist über die Homepage nachzulesen oder herunterzuladen.

Freie Plätze in Kindertagesstätten

**Eltern können ab sofort ihre Kinder anmelden
Anmeldeschluss am 31. Januar 2019**

Ab sofort nehmen die kommunalen und kirchlichen Kindertagesstätten in Riedstadt Neuanmeldungen für Kindergartenkinder entgegen, die im Zeitraum August 2019 bis Juli 2020 ihr drittes Lebensjahr vollenden werden. Alle Kinder, die das dritte Lebensjahr vollendet haben und deren Wohnsitz innerhalb Riedstadts ist, werden bei der Vergabe der Plätze berücksichtigt. **Anmeldeschluss ist am 31. Januar 2019.** Die Eltern werden bis Ende März 2019 schriftlich von der Stadt oder von den Kirchengemeinden benachrichtigt. Spätere Anmeldungen werden nachrangig berücksichtigt.

Bei der Vergabe der Plätze entscheidet nicht die Reihenfolge der Anmeldungen, sondern die Kriterien Berufstätigkeit der Eltern und das Alter des Kindes. Bei der Anmeldung ist die Berufstätigkeit beider Eltern oder des allein erziehenden Elternteils mit Bescheinigungen der Arbeitgeber nachzuweisen. Grundsätzliche Informationen zu den Einrichtungen und dem Betreuungsangebot können in den Kindertagesstätten oder im Internet (www.riedstadt.de / Leben in Riedstadt / Kinder / Einrichtungen) stellen sich vor) abgefragt werden. Da sich der Umbau eines Lebensmittelmarktes in eine Kindertagesstätte in Goddelau verzögert und noch Entscheidungen zu einer neuen Kindertagesstätte in Erfelden ausstehen, werden mit dem derzeitigen Platzangebot voraussichtlich nicht alle Anmeldungen berücksichtigt werden können. Sollte in der Wunschkindertagesstätte keine Aufnahme möglich sein, wird die Anmeldung zunächst in anderen Einrichtungen im Stadtteil berücksichtigt. Sollte auch hier kein Platz mehr zur Verfügung stehen, erfolgt ein Angebot in einem anderen Stadtteil Riedstadts.

Anhand der Anmeldesituation wird die Stadt prüfen, ob kurzfristig ein zusätzliches Betreuungsangebot in mobilen Raumelementen notwendig wird.

Die Stadt bittet die Eltern, ihre Kinder für den Kindergartenbereich direkt bei der jeweiligen Leiterin der Kindertagesstätte anzumelden. Eltern erhalten dort auch weitere Informationen und können zudem persönliche Eindrücke über die Einrichtung gewinnen.

Alle städtischen Kindertagesstätten bieten Betreuungszeiten von 7.00 bis 17.00 Uhr an. In den Kindertagesstätten Büchnerstraße und Pffikus in Goddelau, Spatzennest in Crumstadt und Sonnenschein in Erfelden endet die Betreuung am Freitag bereits um 14.00 Uhr. Die evangelischen Kindertagesstätten in Crumstadt, Leeheim und Wolfskehlen schließen bereits um 16.30 Uhr.

Mittagessen wird in allen Riedstädter Einrichtungen angeboten. Auf Grund von räumlichen Gegebenheiten sind diese Plätze jedoch in einigen Kindertagesstätten begrenzt und stehen nur berufstätigen Eltern zur Verfügung.

Die Stadtverwaltung bittet die Eltern, sich für eine Einrichtung zu entscheiden und Doppelanmeldungen zu vermeiden. Bei Fragen stehen die Leitungen der einzelnen Einrichtungen gerne zur Verfügung.



Leben, Lernen und Lachen – die ersten Schritte in einer Kita sind für die Entwicklung der Persönlichkeit von enormer Bedeutung (Foto: Pixabay)

Aus der Polizeiarbeit

Aus der Polizeiarbeit

Riedstadt-Goddelau: Alarmanlage vetreibt Tankstelleneinbrecher

Eine Tankstelle in der Römerstraße geriet in der Nacht zum Montag (14.01.) gegen 2.40 Uhr in das Visier von drei Kriminellen.

Die Täter schlugen zunächst mit einem Vorschlagshammer die Eingangstür der Tankstelle ein und betraten anschließend das Gebäude. Daraufhin wurde die Alarmanlage ausgelöst. Das Trio flüchtete sofort ohne Beute vom Tatort.

Eine umgehend eingeleitete polizeiliche Fahndung nach den Flüchtlingen verlief bislang ergebnislos.

Die drei maskierten Täter sind 1,80-1,90 Meter groß, waren dunkel gekleidet und trugen allesamt Sportschuhe.

Hinweise in diesem Zusammenhang werden erbeten an die Kriminalpolizei in Rüsselsheim (Kommissariat 21/22) unter der Telefonnummer 06142/6960.

Riedstadt OT Wolfskehlen:

Zeugenaufwurf nach Verkehrsunfallflucht

Am Samstag, den 12.01.2019 kam es in der Zeit von 06:00 Uhr und 14:30 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums in Riedstadt OT Wolfskehlen in der Lise-Meitner-Straße. Hierbei wurde ein dort ordnungsgemäß vor dem Tegut abgestellter silberner Seat Ibiza von einem bislang unbekanntem, vermutlich blauen Fahrzeug an der hinteren linken Fahrzeugseite beschädigt. Anschließend entfernte sich der Unfallverursacher unerlaubt von der Unfallstelle. Der Fremdschaden am Seat beläuft sich auf ca. 500EUR. Zeugen, die Hinweise zum Unfallhergang oder zum Unfallverursacher geben können, werden gebeten sich mit der Polizeistation Groß-Gerau unter Tel.: 06152/175-0 in Verbindung zu setzen.

Südhessen: Banken fordern Sie nie per E-Mail dazu auf vertrauliche Informationen bekannt zu geben! Polizei warnt zur Vorsicht Haben auch Sie dieser Tage eine E-Mail erhalten, die angeblich von Ihrer Bank stammte, in der sie sogar namentlich angesprochen wurden? Eine E-Mail, die Sie aufforderte eine Verifizierung, beispielsweise nach den Datenschutz-Grundverordnungen

(DSGVO) durchzuführen oder über die Sie einem Link folgen sollten? Immer wieder melden sich Bürger aus Südhessen bei der Polizei und berichten davon, dass sie Mails bekommen haben, die vortäuschen von der heimischen Bank (beispielsweise Sparkassen und Volksbanken) versandt worden zu sein.

Hier ein Beispiel für eine betrügerische Mail, die einen Senior aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg zum Klick auf einen Link locken sollte:

„Sehr geehrte Damen und Herren, bei unserem automatischen Kundenabgleich ist unserem System aufgefallen, dass Sie sich noch nicht mit unserem neuen System verifiziert haben.

Nach den Datenschutz-Grundverordnungen (DSGVO) sind Sie zu einer Registrierung mit dem neuen Verfahren verpflichtet. Das neue Verfahren dient ausschließlich Ihrer Sicherheit.

Da wir Ihre Sicherheit gewährleisten möchten, sind wir dazu verpflichtet Ihr Konto einzuschränken, sollten Sie sich innerhalb von 5 Tagen nicht verifiziert haben.“

Zudem wurde der Mann in der Mail aufgefordert den Link: „Verfahren einleiten“ anzuklicken.

Die Polizei gibt hierzu folgende Tipps:

Ihre Bank fordert Sie niemals dazu auf per E-Mail Ihre PIN, TAN oder andere persönliche Daten zu übermitteln!

- Achten Sie beim Online-Banking darauf, dass die Kommunikation verschlüsselt erfolgt. Online-Banking sollte immer über das geschützte https-Protokoll erfolgen. Ob das der Fall ist, können Sie daran erkennen, dass sich der Anfang der Browserzeile verändert. Statt <http://> wird dann <https://> angezeigt.

- Prüfen Sie die Echtheit der Bank-Webseite. Achten Sie darauf, dass Sie tatsächlich auf der Webseite Ihrer Bank sind. Geben Sie die Internet-Banking-Adresse Ihrer Bank immer selbstständig in den Webbrowser ein.

- Informieren Sie sich über „Aktuelle Phishing Warnungen“ auf der Internetseite Ihrer Bank.

Ganz grundsätzlich gilt:

- Schützen Sie Ihren Computer durch aktuelle Antivirenprogramme. Manche Banken bieten auf Ihren Seiten die Möglichkeit den eigenen Computer auf Sicherheitsrisiken hin zu überprüfen

**Eilige Anzeigen per E-Mail aufgeben:
anzeigen@wittich-foehren.de**